

PRESSEMITTEILUNG

Wien, Februar 2017

Registrierkassensicherheitsverordnung 2017: Neue Challenge nach der Registrierkassenpflicht

Plus: Praktische und kompakte All-in-one-Pakete mit RKSU-Update vom Experten für Kassensysteme ETRON

Es wird ernst mit der Einführung der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSU). Zusätzlich zur im Vorjahr eingeführten Registrierkassenpflicht tritt für alle Unternehmen am 1. April 2017 der sogenannte Manipulationsschutz in Kraft. Viele – auch große – heimische Betriebe haben zu lange zugewartet und müssen sich jetzt rasch um eine sicherheitskonforme Aufrüstung ihres bestehenden Kassensystems kümmern. Anders als bei der Einführung der Registrierkasse ist nun bei der Verwendung des Sicherheits-Chips auch im Nachhinein elektronisch feststellbar, ob ab 1. April vorschriftsmäßig signierte Bons gedruckt werden. Kein April-Scherz: Das Finanzamt hat bereits großflächige Kontrollen ab 1. April angekündigt. Für den schnellen und unkomplizierten Einstieg eignet sich die Online-Registrierkasse vom österreichischen Registrierkassen-Experten ETRON.



ETRON Geschäftsführer Markus Zoglauer



RKSU Stick und Chip

Mit „Pickerl“ für Registrierkassensystem „automatischen Strafzettel“ vermeiden

Bis ersten April ist ein Software-Update notwendig, das die rechtskonforme Umsetzung der Registrierkassensicherheitsverordnung ermöglicht. Eine Analyse der derzeitigen Situation zeigt dem österreichischen Registrierkassen-Experten und ETRON-Geschäftsführer Markus Zoglauer allerdings große Unsicherheit und gleichzeitig enormen Handlungsbedarf in heimischen Betrieben: „Es herrscht kurz vor der Umstellung Unsicherheit darüber, dass diesmal wirklich *alle* Unternehmen eine Aufrüstung in Form dieses Software-Updates benötigen und sich vor allem proaktiv darum bemühen müssen.“ Dabei ist jedoch unbedingt zu beachten, dass bei vielen alten Modellen eine Aufrüstung technisch unmöglich ist und damit den Umstieg auf ein modernes Registrierkassensystem erforderlich macht. Noch bis Ende März haben Unternehmen Zeit, wenn notwendig das Kassensystem zu erneuern und es gleichzeitig manipulationssicher nach der RKSU auszustatten. Danach endet jedenfalls die Schonfrist für Unternehmen. Markus Zoglauer warnt Unternehmer eindringlich davor, die Umsetzung auf die lange Bank zu schieben: „Die Zeit drängt und es bleiben nur mehr wenige Wochen bis zum Start der RKSU. Auch im Nachhinein kann vom Finanzamt bei einer Überprüfung festgestellt werden, ob der Chip zeitgerecht aktiviert wurde. Im Falle einer Verfehlung drohen einerseits Finanzstrafen bis 5.000 Euro und andererseits wirkt sich eine Hörschätzung von Umsatz und Gewinn direkt auf die Umsatz- und

Einkommenssteuer aus.“ Vielen Unternehmen ist auch nicht bewusst, dass sie ihr Kassensystem in FinanzOnline registrieren müssen.

Der Countdown läuft – Zeit für technische Aufrüstung nützen

Unternehmen mit ETRON-Registrierkassen steht auf jeden Fall ein entsprechendes Update zur Verfügung. Allerdings drängen auch immer wieder schwarze Schafe unter den Anbietern auf den Markt, die die Hürde der Registrierkassensicherheitsverordnung nicht bewältigen können. Auf der Strecke bleibt in dieser Situation der Unternehmer. Betroffene Kunden benötigen bis zum Ende der Frist einen neuen Anbieter mit dem Update im Rahmen der RKSV als Zusatzangebot. Mit den Online-Registrierkassen von ETRON gelingt die Aktivierung eines neuen Kassensystems unkompliziert und zeitgerecht vor dem Fristende. Bei ETRON setzt man auf eine unabhängige Zertifizierung durch eine große Wirtschaftsberatung, um die Rechtssicherheit für die Kunden zu gewährleisten. Im Gegensatz zu vielen Anbietern, die jetzt neu in den Markt eintreten, hat ETRON bereits mehr als 25 Jahre Erfahrung bei Kassensystemen.

Mobile All-in-one-Lösung sorgen für Rechtssicherheit beim Kassieren

Das praktische und kompakte Kassensystem MobilePOS wurde im Zuge der RKSV als neues Produkt auf den Markt gebracht und funktioniert nach dem Prinzip „aus zwei mach eines“. ETRON verbindet dabei ein leistungsstarkes Tablet mit einem Bondrucker zu einem überall einsetzbaren und flexiblen System und löst damit die bisher größte Herausforderung im mobilen Kasseneinsatz. Mit den beiden Online-Lösungen onR und der Branchenlösung onR Gastro reagiert ETRON auf die Bedürfnisse und Besonderheiten saisonaler Betriebe und der Gastronomie und ermöglicht einfaches und gesetzeskonformes Kassieren auf Märkten, in Gastronomie-Saisonbetrieben sowie auf Events und Festen.

Alles andere als Zukunftsmusik: Registrierkassensysteme, die alle Stücke spielen

Mit der Einführung der Registrierkassenpflicht im vergangenen Jahr geht der Weg für den Handel immer stärker in Richtung Digitalisierung. Den Wunsch nach einem Registrierkassensystem mit erweiterten Möglichkeiten und Funktionen wie z. B. der Lagerhaltung, Übernahme von Kundendaten und Implementierung des Webshops bemerkt der Kassenspezialist ETRON an vermehrten Anfragen in den vergangenen Monaten. Über die vielseitigen Leistungen und Zusatzfeatures können sich Interessierte vor Ort im Competence Center von ETRON informieren und beraten lassen.

Über ETRON Software GmbH

ETRON ist Marktführer für Warenwirtschafts- und Kassensysteme in Österreich mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im KMU-Bereich und über 5.000 Kunden in mehr als 40 verschiedenen Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomie-Branchen. Seit 2015 ist ETRON offizieller Microsoft- und HP-Partner. ETRON hat in Österreich rund 30 Mitarbeiter und über 100 Vertriebspartner. Auf 400 m² sind im Competence Center im 12. Bezirk in Wien (Wurmbstraße 43) alle verfügbaren Komplettsysteme inklusive Hardware ausgestellt und stehen unverbindlich und kostenfrei zum Ausprobieren zur Verfügung. Mit diesem Zusatzservice reagierte ETRON auf den steigenden Informationsbedarf bei Unternehmen.

Auf der Landingpage www.etrone.at/rksv informiert ETRON Unternehmen mittels Checkliste, FAQ, einer Angebotsübersicht und einem Webinar mit den Fakten zur Umsetzung der RKSV.

www.etrone.at,

ETRON Pressecorner: <http://www.etrone.at/kontakt/presse/>

Fotocredits:

Foto Markus Zoglauer, Fotocredit: ETRON (Fotograf: Jürgen Skarwan)

Foto RKS SV Stick und Chip: ETRON

Honorarfrei verwendbar.

Pressekontakt und Interviewanfragen

Mag. Nina Strass-Wasserlof, MBA

Strass-Wasserlof Public Relations

IZ NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M7, 2351 Wr. Neudorf

T: 0664.341 34 86, F: 02236.66 02 78-118

agentur@strass-wasserlof.at, www.strass-wasserlof.at